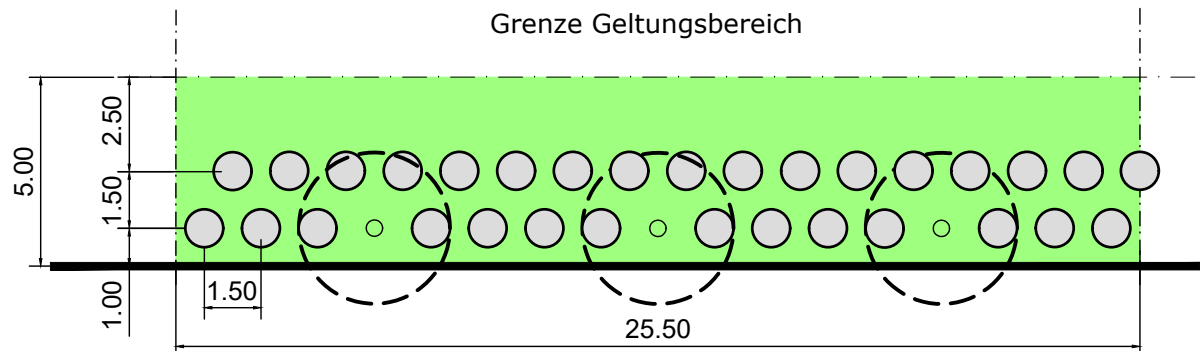


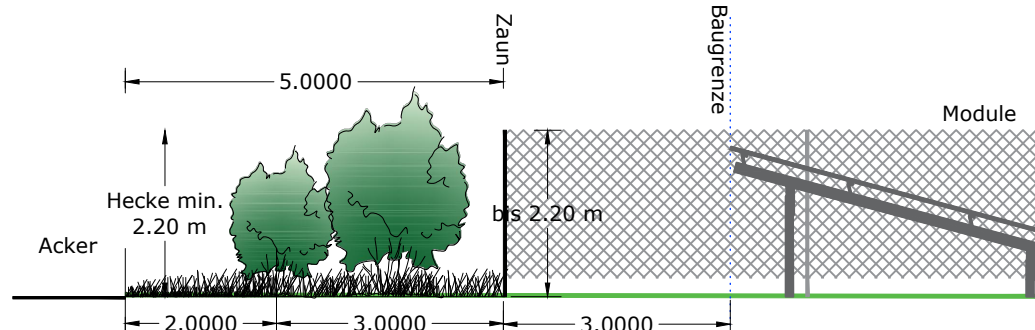


Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5. 2 "Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Pflanzschema 1
(Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke; 25,5 m lang 5,00 m breit)



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

zum vorhabenbezogenen
Bebauungs- und Grünordnungsplan

"Solarpark Reisach"

Stadt Vilseck

Marktplatz 13, 92249 Vilseck
Landkreis Amberg-Weizsach



Vorentwurf: 13.06.2023
Entwurf:
Endfassung:

VORABZUG
13.06.2023

Vorhabenträger:
Schertl- Apfelbacher Solar GmbH & CoKG

Unterschrift Vorhabenträger

NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und
Stadtplaner

Partnerschaft mbB
Dölesstr. 2, 92237
Sulzbach-Rosenberg
Telefon: +49(0)9661/1047-0
Mail: info@neidl.de//Homepage:
neidl.de



Vorhaben- und Erschließungsplan 'Solarpark Reisach'

V1

Vermeidungsmaßnahmen

V1: Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2-schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.

Ausgleichsflächen

A1: Heckenpflanzung (B112)

2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen.
Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

A2: Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)

Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Zaun und den Flurstücksgrenzen Entwicklung von Altgras-/Saumbereichen. Sie werden werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.

A2

- Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
- Bahnlinie Nürnberg - Weiden
- Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 2-5 m.
- örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen
- Bemaßung

Bestand - nachrichtlich

- Flurgrenzen, Flurnummern
- Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
- Wald- und sonstige Gehölzbestände
- 20 kV-Freileitung inkl. 10,0m Schutzzone beiderseits der Leitungssachse

Ver-/Entsorgung

- Wasserver- und Entsorgung**
Ein Schmutzwasser- bzw. - Kanalananschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
- Strom-/Telekommunikationsversorgung**
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.

Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.